Jb. nass. Ver. Naturk.	102	S. 227—228	Wiesbaden 1973

Bericht über die Naturwissenschaftliche Sammlung des Städtischen Museums für das Jahr 1971

Von HANS-JOACHIM SCHULZ-HANKE

Personalien

Frau Dipl.-Geol. RUTH STEPHAN schied im Juni 1971 aus dem Dienst am Städtischen Museum aus. Sie hatte die Geologisch-Paläontologische Sammlung betreut.

Schausammlung und Öffentlichkeitsarbeit

Da die Stelle des Kustos und Leiters der Naturwissenschaftlichen Sammlung während des Berichtsjahres unbesetzt blieb, wurden in der Schausammlung nur ergänzende Arbeiten vorgenommen.

Die Arbeiten im Ausstellungssaal „Tier und Umwelt" konnten so weit abgeschlossen werden, daß der Saal am 5. Januar 1971 für das Publikum geöffnet wurde.

Drei Sonderausstellungen fanden im Berichtsjahr statt. Die Sonderschauen „Herbarblätter aus der Pflanzenwelt Mitteleuropas" von Herrn KARL WEIMER und „Naturselbstdrucke" von Herrn Apotheker HEILMANN wurden in Zusammenarbeit mit dem Nassauischen Verein für Naturkunde veranstaltet. Unter dem Thema „Paradiesvögel" machte eine aus Museumsbeständen ausgewählte Sonderausstellung die Besucher mit dem Formenreichtum dieser prachtvollen exotischen Vögel, ihrer Verbreitung und ihren Lebensgewohnheiten bekannt. Im Eingangsraum wurde in einer kleinen Schauvitrine die morphologische Vielfalt des Quarzes dem Besucher vor Augen geführt.

Seine Bemühungen, die Schulklassen stärker mit dem Museum und seinen Materialbeständen vertraut zu machen, setzte Herr Oberstudienrat Dr. FRITZ mit Erfolg fort. Als Leitfaden für den Biologieunterricht verfaßte er in Anlehnung an die Schausammlung einen weiteren Lehrbrief, mit dem Thema „Die winterschlafenden Tiere unserer Heimat".

In Film- und Lichtbildvorträgen führte Frau Dipl.-Geol. R. STEPHAN die Zuhörer in die Antarktis, die Herren Dr. FILL und Dr. FRITZ behandelten Themen der Wetterkunde und des Verhaltens sowie der Prägung im Tierreich.

In der Schausammlung und den Sonderausstellungen fanden wiederum Führungen im Zusammenwirken mit dem Nassauischen Verein für Naturkunde statt. In den verschiedenen Abteilungen führten Frau Dipl. Geol. STEPHAN und die Herren KARL WEIMER, Dr. HEINECK, Prof. Dr. LIPPERT und Dr. NEUBAUR.

Die Naturwissenschaftliche Sammlung zählte im Berichtsjahr 36553 Besucher. Diese Zahl beinhaltet 21079 Erwachsene, 10721 Jugendliche und 4753 Schüler in 144 Klassen.

Wissenschaftliche Sammlungen

Die Haupttätigkeit der Abteilung bestand im Aufarbeiten und Neuordnen der wertvollen Magazinsammlung. Hierbei konnten die Korallen- und Schwammsammlungen völlig, die Skelett- und Schädelsammlung zum großen Teil präparatorisch überarbeitet und der Systematik entsprechend neu geordnet werden.

Im Magazin der Säugetiersammlung wurde mit der Einrichtung eines Stahlregalsystems begonnen, das die Möglichkeit bietet, in den nächsten Jahren den ganzen Raum sinnvoll auszubauen. Auch die Räume, in denen die Schädel- und Kleinskelettsammlungen untergebracht sind, konnten im Berichtsjahr weiter mit hohen Stahlschränken ausgestattet werden, in denen die Sammlungen übersichtlich in Schubkästen eingeordnet liegen.

Verschiedentlich nutzten auswärtige und ausländische Wissenschaftler die umfangreichen Bestände der wissenschaftlichen Magazinsammlungen, um Material zur Bearbeitung auszuleihen oder um sie im Museum selbst einzusehen. So fotografierte u. a. Herr Dr. NYE vom Britischen Museum London die Lepidopteren-Typen der entomologischen Sammlung.

An der diesjährigen Tagung der Präparatoren und Dermoplastiker Deutschlands in Bremerhaven nahm Präparator E. ZENKER vom 22. bis 26. September 1971 teil.